



Gemeinsame  
Veranstaltung

Regionalgruppe Dortmund

DGB

Dortmund

**Montag, den 13. Februar 2023, 19:00 Uhr**

**Auslandsgesellschaft, Steinstraße 48**

(Nordausgang Hauptbahnhof)

Online-Link erfragen bei [Strucksberg@posteo.de](mailto:Strucksberg@posteo.de) (s.u.)

## China

Die geplanten Themenschwerpunkte sind  
**Kriegsgefahr und Digitalisierung**  
Referent:  
**Prof. Dr. Wolfram Elsner, Bremen**

China hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr dynamisch entwickelt und ist inzwischen zu einer Weltmacht aufgestiegen, die voraussichtlich in den nächsten Jahren die USA vom ersten Platz ihrer weltweiten Vormachtstellung verdrängen wird. Werden die USA diesen Führungswechsel kampflos hinnehmen oder werden sie den Status von Taiwan als Hebel nutzen, um China in einen Krieg hineinzuziehen? Die möglichen Folgen mag man sich gar nicht ausmalen. Die gewaltige Militärpräsenz der USA und ihrer Verbündeten in der unmittelbaren Nähe Chinas ist jedenfalls hoch gefährlich. Derzeit wird systematisch am Feindbild China gewerkelt. Dazu gehört eine Propaganda, die auch die inneren Angelegenheiten Chinas nutzt, um Stimmung zu machen. Dabei wird ausgenutzt, dass viele Menschen wenig über die Kultur, die Denkweise und die Traditionen der dortigen Bevölkerung wissen. Stattdessen wird eine Sichtweise angewandt, die sich an "westlichen Werten" orientiert. Diese werden gerne als universelles Vorbild propagiert und zum Maßstab der Betrachtung fremder Länder gemacht. Eines der Themen, die bei vielen Menschen Fragen aufwerfen, ist die inzwischen weit fortgeschrittene Digitalisierung. Aus westlicher Sichtweise steht hier (→ **S. 2**)



### Wolfram Elsner:

Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bremen,  
2012-2014 und 2014-2016 Präsident European Association for Evolutionary Political Economy - EAEPE ;  
Lehr- und Forschungsaufenthalte in Europa, USA, Australien, Südafrika, Russland, Mexiko, China;  
assoziiierter Professor der Univ. of Missouri —Kansas City (UMKC), USA, und der Jilin Uni, Changchun, China;  
Editor-in-Chief des Review of Evolutionary Political Economy - REPE

(← **S.1**) die Frage der Überwachung und der Menschenrechte im Vordergrund, die keineswegs nur an der Digitalisierung festgemacht wird.

Sehr einseitig ist auch die weit verbreitete Annahme, China gehöre zu den weltweit übelsten Umweltverschmutzern. Damit räumt Wolfram Elsner in einem längeren und faktenreichen Artikel gründlich auf:

[www.jungewelt.de/artikel/440375.ökologie-und-energiewende-die-grüne-hoffnung.html](http://www.jungewelt.de/artikel/440375.ökologie-und-energiewende-die-grüne-hoffnung.html)

Für Wolfram Elsner ist China aufgrund seiner zahlreichen Aufenthalte und seiner Forschungen kein fremdes Land und er kann uns viel davon vermitteln. Dabei reicht die Zeit einer Abendveranstaltung nur für einen winzigen Ausschnitt aus den breiten Einblicken, die er hat.

Viele Fragen werden offen bleiben. Antworten kann man seinen letzten Buchveröffentlichungen in den Verlagen Westend und Papy Rossa entnehmen.

Bei der **Anmeldung für den Online-Zugang** an [Strucksberg@posteo.de](mailto:Strucksberg@posteo.de) bitte den vollen Namen und die Anschrift angeben. Das DGB Bildungswerk benötigt die Daten zur Förderung der Veranstaltung. Sie werden natürlich ausschließlich für diesen Zweck verwendet!

Unsere **nächste Veranstaltung** in dieser Reihe wird die **Finanzialisierung** zum Thema haben. Referent: **Bodo Ellmers** vom Glonal Policy Forum. Details findet man in der nächsten Einladung.

Hier schon der Termin zum Vormerken: **Montag, der 20. März 2023**

V.i.s.d.P. Eckhard Althaus, Ramhofstraße 18, 44287 Dortmund